



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4808-017 **GISPADID:** 2002007**Objektbezeichnung:**

Steinbruch am Wupperberg ostnordöstlich Leichlingen

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,17**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

An der Ostflanke des Wupperberges liegt an der Straße ein aufgelassener Steinbruch. Er ist bei einer Breite von ca. 50 m etwa 40 m tief nach Westen in den Hang hineingetrieben worden. Die Höhe der Abbauwand beträgt bis zu 12 m.

Aufgeschlossen sind die Unteren Verse-Schichten der unteren Gedinne-Stufe (Unterdevon, Bredeneck-Schichten). Es handelt sich hierbei um dickbankige Grauwackensandsteine mit Schluffsteinlagen (Schieferzwischenmittel), die steil mit 86° Neigung nach Nordwesten hin einfallen. Im oberen Teil der Steinbruchwand zeigt sich ein Umbiegen der Gesteinsbänke.

Der Steinbruch befindet sich auf der Südflanke des Remscheider Sattels im Bereich einer Spezialtektonik.

Der Steinbruch liegt im "NSG Wupperhänge mit Seitensiefen und der Wupper nördlich Witzhelden und Leichlingen". Er ist stark zugewachsen und wird im hinteren Bereich von oben her mit Grünschnitt, Holzschnitt etc. verfüllt! (Stand November 2012).

Der Steinbruch sollte in seiner jetzigen Form erhalten bleiben und der Eintrag von Grün- und Holzschnitt unterbunden werden.

Schutzziel:

Steinbruch in den allgemein seltenen Unteren Verse- Schichten mit Detailinformationen zur hiesigen Tektonik. Insgesamt geowissenschaftlich und landschaftskundlich schutzwuerdiges Objekt

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Gedinnium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faltung

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands. Steinbruch nicht verkommen oder vollstaendig zuwachsen lassen. Das beschriebene Objekt liegt im Bereich des bewaldeten Wppersuedhanges. Dieser Buchenwaldkomplex wird im Biotopkataster als NSG vorgeschlagen.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 144 m, max. 144 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4808-017

Objektbezeichnung:

Steinbruch am Wupperberg ostnordöstlich Leichlingen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

(Nuts-Code: DEA2B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,17

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4808, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2574617 / H: 5665761

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten:

Altbestand(Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte) /
GK 25 4808 Solingen / Abgrabungskataster / Biotopkataster

Allgemeine Bemerkungen:

Befahrung am 13.11.2012
